

REFERATEKONFERENZ

Sitzungsunterlagen

227. Sitzung

Heidelberg, Donnerstag, den 01. Februar 2022

- öffentlicher Teil -

Tagesordnung:

1	ZUR TAGESORDNUNG	3	4.2	Unser Umgang mit dem Attentat (Diskussion).....	4	
2	GENEHMIGUNG VON PROTOKOLLEN	3	4.3	Diskussion zum weiteren Vorgehen anlässlich des Attentats.....	5	
3	BERICHTE UND INFORMATIONEN	3	4.4	Alle aktuellen Finanzbeschlüsse	5	
	3.1	Bericht Vorsitz	3	5	SONSTIGES.....	5
4	FINANZ(VERFAHRENS)ANTRÄGE	3				
	4.1	Generalbeschluss für die Aufarbeitung des Attentats vom 24.1. (1. Lesung).....	3			

Verzeichnis der anwesenden Mitglieder:

Referat bzw. Funktion	Anwesenheit
Vorsitz	x
EDV-Referat	
Finanzreferat	
Referat für Hochschulpolitische Vernetzung	
Referat für Internationale Studierende	x
Referat für Konstitution und Gremienkoordination	x
Referat für Kultur und Sport	x
Referat für Lehre und Lernen	
Referat für Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit	x
Referat für Politische Bildung	x
QSM-Referat	
Referat für Soziales	x
Studierendenwerksreferat	x
Referat für Verkehr und Kommunales	x
Beratende Mitglieder	
Referat für von Diskriminierung aus Gesundheitsgründen betroffene Studierende	kommissarisch
Referat für von sexualitätsbezogener Diskriminierung betroffene Studierende	
Referat für von Rassismus aufgrund kultureller Zuschreibungen betroffenen Studierenden	
Referat für von geschlechtsspezifischer Diskriminierung betroffene Studierende	unbesetzt
Sitzungsleitung des StuRa	
VS-Mitglied im Senat	
Personalrat	x
Gäste	x

Beginn des öffentlichen Teils

1 Zur Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit: 18:30

Ggf. Änderungsanträge an die Tagesordnung

Diskussion über den geplanten Rahmen der TOP 5.1-5.3: Nur technische Vorbeschlüsse, die weitere Themen der Trauer aus der Refkonf halten.

2 Genehmigung von Protokollen

Es liegen folgende Protokolle zur Genehmigung vor:

Protokoll vom 18. Januar (öffentlicher Teil):

Protokolle sind genehmigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.

3 Berichte und Informationen

3.1 Bericht Vorsitz

- Öffentlichkeitsarbeit nach dem Attentat (s. Presse, TV)
- Trauerfeier
- Unterstützung der Betroffenen
- Treffen mit Rektor am 4.2.
- Weitere Ausführungen mündlich

4 Finanz(verfahrens)anträge

4.1 Generalbeschluss für die Aufarbeitung des Attentats vom 24.1. (1. Lesung)

Antragssteller*in:

Vorsitz

Finanzvolumen: 10000 Euro

Haushaltsposten: 310.01

Antragstext

Die Referatekonferenz trifft einen Generalbeschluss von bis zu 10000 (Zehntausend) Euro, um Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit, Teilnahme an Trauerveranstaltungen und für weitere anfallendeentsprechende Tätigkeiten im Rahmen der Trauer und des Gedenkens an das Attentat vom 24.1.2022 zu tätigen.

Antragsbegründung:

Das Attentat vom 24.1.2022 hat ein tiefes Loch in unsere Studierendenschaft gerissen. Jetzt gilt es, um

die ermordete zu trauern. Angesichts der ungeheuren Belastung und der sich konstant ändernden Lage haben wir bei unserem Justiziar, Herrn Treiber, nachgefragt, ob wir mit einem Generalbeschluss anfallende Ausgaben decken können. Er hat uns garantiert, dass dieses Vorgehen juristisch gesichert ist.

Was heißt das? Wir müssen mit einem Generalbeschluss z.B. nicht jeden Kranz und jede schwarze Maske, die für die Gedenkfeier und das Begräbnis brauchen, einzeln beschließen. Es ist nicht unsere Absicht, die Zehntausend auszuschöpfen. Wir möchten jedoch nicht diese emotional und menschlich verheerende Situation zusätzlich durch bürokratisches Erbsenlesen oder kleinliche Detailfragen schwerer machen als sie ist. Als Vorsitzende ist es unser Anliegen, den Abschied der Studierendenschaft von der Ermordeten würdevoll sein zu lassen und bitten um euer Vertrauen.

Rückfragen:

Diskussion: Für Ausführung Anleitung schreiben

Für FS Bio einbeziehen

Ämter und Stellen zum Einbeziehen: Finanzteam, Refkonf

FS Bio steht in Rücksprache mit uns (BfH) und meldet uns, wenn Ausgabe ansteht

Im StuRa vorgelegt

Abstimmungsergebnis: 9 – 0 – 1

4.2 Unser Umgang mit dem Attentat (Diskussion)

Antragssteller*in: Vorsitz

Antragstext:

Die Referatekonferenz diskutiert den Umgang der Verfassten Studierendenschaft mit dem Attentat der vergangenen Woche. Besonders fokussiert sie sich auf Erfolge, Fehler und anstehende Aufgaben der Verfassten Studierendenschaft.

Antragsbegründung:

Einleitende Worte erfolgen mündlich.

Rückfragen:

Diskussion:

Konflikt: Wer ist betroffen und wie unterstützen wir sie?

Gefahr, dass sich nicht-betroffene Stellen in den Mittelpunkt stellen

Pressearbeit als Schutzfunktion

Vorsitz: Moderierende Funktion

Vorwegnehmen von Entscheidungen allein durch Position möglich, Verantwortung nötig

Fachschaft und Betroffene müssen zentral bleiben

GO-Antrag der Vorsitzenden auf Streichung von 4.3: Ohne Gegenrede angenommen

4.3 Diskussion zum weiteren Vorgehen anlässlich des Attentats

Antragssteller*in: Vorsitz

Antragstext:

Die Referatekonferenz diskutiert die nächsten Schritte, die nach der vergangenen Woche folgen sollen. Die Diskussion geht dabei aus den Argumenten von 4.2 hervor. Ziel sollte das Erarbeiten und Verteilen von notwendigen und sinnvollen Aufgaben sein.

Antragsbegründung:

Begründung erfolgt mündlich.

Rückfragen:

Diskussion:

4.4 Alle aktuellen Finanzbeschlüsse

Alle aktuellen Finanzbeschlüsse der RefKonf und der Referate dieses Jahres findet ihr unter https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse_diesesjahr.pdf

5 Sonstiges

Wahlteam: Mail zur Erinnerung wurde von Uni-Stelle nicht rechtzeitig versandt

Ausschreibung geht bald raus

Nächste Themen: Hfjs

Ende der Sitzung: 19:30

Heidelberg der 1.2.2022

Genehmigt am 15.2.2022

Gez Michèle Pfister und Peter Abelmann